

## Der Michel und 's Käthy

Als Bürli ab-em Land,  
In Basel au bekannt,  
Kemme mir an -d'Fasnacht hit  
Und bringe scheeni Helge mit.  
Gar mänges derfti sicher besser si,  
Do unte in Basel, an däm scheene Rhy.

E Trämmer ha-n-ich g'frogt, wieso  
Isch die neu Tramnumerig ko?  
Er het g'seit, 's froge mi alli Lit,  
Aber ich weiss es sälber nit!  
Au uns'ri Tramverwaltig kunnt sälber nimme no,  
Sie meint, 's wer besser, me hätt's bim alte glo!

Wenn sich in Basel zwei Schwyzer finde,  
Dien si e Jassglub grinde.  
Kum isch der dritti dert derbi!  
Wird's au scho e Keigelglübli si!  
Aber kuum macht denn der vierti Schwyzer mit  
Denn isch 's au sicher, dass es e Volgsabstimmig git!

Solang's no Basler git,  
Solang stirbt d'Dummheit nit.  
Der Hans Albers, wo guet schmeichle ka,  
Hett me mit Pomp empfangen ka,  
Vo Hunderte so Bebbi het Glückwünsch er biko,  
Mer hät kenne meine, der <Heil-Adolf> sig do!

Die inteligäntschte Lit,  
Hett 's Baudepartemänt hit.  
Lueg nur der Oxnerkibel und si Wage-n-a,  
Do ka uns'ri Stadt si Fraid dra ha.  
Unserm Baudepartemänt ka mer's nit ibel nä,  
Denn dert hett's vo jehär immer Oxe gäl!

Der Piccard isch d'Stratosphäre g'wohnt,  
's negscht Johr landet er uf em Mond.  
Damit 's e froh Ereignis git,  
Nimmt er no der Musy mit.  
Uf em Mond ka er sich ergöze an der Planeteschau  
Und 's Schwyzerländli het ändlig Ruch vo sim Lohn-  
abbau.

---

Kemmet alli am Sunntig no der Fasnacht an Schlussobe  
vo de Comité-Bänk im Muusigsaal.